

/// Informationen zur aktuellen Lage in der GEMEINDE KIRCHHUNDEM ///

11. April 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Covid-19-Pandemie hat uns im Griff. Vieles, was uns selbstverständlich und sicher schien, ist in Frage gestellt. Unser gesellschaftliches und soziales Leben ist nahezu zum Erliegen gekommen.

Corona ändert unser Zusammenleben, Handeln und Denken so grundlegend wie nichts zuvor, denn wir alle haben weder vergleichbare Erfahrung gemacht noch Daten und Fakten, auf die wir jetzt zurückgreifen können – und niemand weiß, was wird.

In Bund und Land wurden folglich Maßnahmen in nie dagewesener Weise getroffen, entsprechend haben auch wir in Kirchhundem alle notwendigen Maßnahmen angeordnet, um die Verbreitung dieser Krankheit zu verlangsamen, mit dem Ziel, unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Es geht darum, Leben zu retten.



Meine herzliche Bitte

Haben Sie Verständnis für die Maßnahmen. Schulen, Kindergärten, Sport-, Musik- und weitere Vereine, Spielplätze, die KOT, Senioren-Angebote und alle gemeindlichen Einrichtungen sind geschlossen. Osterfeuer und alle anderen Feste und Veranstaltungen sind abgesagt, Geschäfte und Restaurants geschlossen. Zur Furcht vor dem Virus kommt bei Vielen die pure Angst um die wirtschaftliche Existenz.

- - >> Mit Informationen und Links versorgen wir Sie aktuell und konzentriert unter:
www.kirchhundem.de

Uns allen wird viel abverlangt, doch kann die Infektionswelle nicht anders gebremst und Risikopatienten wie Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen, können nicht anders geschützt werden.

Ich rufe dazu auf, jetzt weiter zu machen und auch noch für die kommende Zeit diszipliniert persönliche Kontakte weiterhin zu vermeiden und Abstand zu halten.

Ich bin froh und stolz, dass wir es in Kirchhundem ohne „Anschwärzen“ hinbekommen. Was wir nicht brauchen sind Vorbehalte, Schuldzuweisungen, Denunzierung. Was jetzt zählt sind Freunde, Familie, Respekt füreinander und der Blick für den Nächsten.

Mit zunehmender Dauer werden die Empfehlungen der Experten immer widersprüchlicher – bitte orientieren Sie alle sich am gesunden Menschenverstand und am Solidaritätsgedanken.

Passen wir aufeinander auf!



Auf jeden Einzelnen kommt es an!

Kirchhundem macht seine Hausaufgaben, es ist eine Bewährungsprobe für uns unsere Gesellschaft, für uns alle.

Machen Sie mit, nur dann wird es gelingen – jeder von uns ist systemrelevant!

Beschränken Sie Sozialkontakte auf das absolut notwendige Maß.

Dieser Lockdown rettet Leben, er ist Bürgerpflicht!

Solidarität

Es gibt Menschen in unserer Gemeinde, die – bei aller notwendigen sozialen Distanz – unsere Hilfe brauchen. Alte Menschen, die nicht mehr vor die Tür kommen. Menschen, die einsam sind und sich über einen Telefonanruf oder Kümmern freuen.

In Kirchhundem und den Orten gibt es viele Hilfsangebote und Ansprechpartner in Vereinen, Ehrenamt und Nachbarschaft.

Melden Sie sich, wenn Hilfe und Unterstützung benötigt wird – gerne auch bei der Gemeinde.

Und Fürsorge bedeutet derzeit: Abstand und Hygiene!

Mein herzlicher Dank

gilt den vielen helfenden Händen in Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, in Krisenstäben bei Feuerwehr und Polizei, auch an der Supermarktkasse ... Sie alle erbringen gerade jetzt unter extremen Bedingungen in besonderem Maß Höchstleistung und Dienst an unserer Gemeinschaft, danke.

Besonders dankbar bin ich für viele Gesten der Hilfsbereitschaft und Alternativensuche.

So entstehen zukunftsfähige Ideen, die den Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten. Jetzt ist die Zeit, Solidarität zu üben, die uns die Zukunft sichert.

Liebe Kirchhundemer,

die Lage ist wirklich ernst – aber alles liegt bei uns.

Lassen wir uns nicht von Unsicherheit und Verzagtheit leiten, sondern von Entschlossenheit, Disziplin, Vertrauen, Mut und Zuversicht.

Seien wir vernünftig, achtsam mit uns selbst und aufmerksam gegenüber unserem Nächsten.

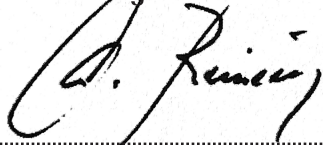
Besinnen wir uns auf das, was uns in Kirchhundem und den Orten stark macht: Gemeinsinn und Solidarität, Zusammenhalt und das Einstehen füreinander – und auch Gottvertrauen.

Bleiben Sie zuhause und bleiben Sie gesund!

Kreis- und Rathäuser sind für den Besucherverkehr geschlossen, viele Mitarbeiter sind im Homeoffice – aber telefonisch und online zu erreichen.

Zögern Sie nicht, mit gutem Rat und Kreativität zu helfen, rufen Sie mich an, jederzeit: 0171-1868777

Ihr Bürgermeister



Andreas Reinéry Tel 02723. 409 -25 _ _ _ _ _ a.reinery@kirchhundem.de

Rüdiger Henrichs/
Leitung Ordnungsamt 02723. 409 -30 _ _ _ _ _ r.henrichs@kirchhundem.de

Christina Rump 02723. 409 -22 _ _ _ _ _ c.rump@kirchhundem.de

Andreas Krep 02723. 409 -46 _ _ _ _ _ a.krep@kirchhundem.de

Patienten-Hotline : 116117

Hotline Bürgertelefon Kreis Olpe: 02761. 81200

Hotline Gesundheitsministerium: 0211. 91191001

-->> Initiativen der gegenseitigen Hilfe, auch der Wirtschaftsförderung, möchte die Gemeinde motivieren und stützen durch Bündelung auf der gemeindlichen Homepage: www.kirchhundem.de